

## HINTERGRUND UND DOKUMENTATION

### Die Special Olympics Kiel 2018 sind eröffnet

Mit einer feierlichen Eröffnungsveranstaltung in der Sparkassen-Arena-Kiel haben am Montagabend (14. Mai) die Special Olympics Kiel 2018 begonnen. In Anwesenheit von Ministerpräsident Daniel Günther, Kiels Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer und SOD-Präsidentin Christiane Krajewski eröffnete Schirmherrin Elke Büdenbender, Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, die Spiele offiziell.

Bei den Nationalen Spielen für Menschen mit geistiger Behinderung gehen noch bis zum 18. Mai 2018 unter dem Motto „Gemeinsam stark“ 4600 Athletinnen, Athleten und Unified Partner in 19 Sportarten an den Start. Mit den rund 1700 Trainern und Betreuern, etwa 2200 freiwilligen Helfern, etwa 500 Familienangehörigen, mit Tagesteilnehmern und Gästen erreichen die Special Olympics Kiel 2018 eine Dimension von mehr als 13.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Gastdelegationen kommen aus Griechenland, Finnland, Luxemburg, Österreich und Serbien.

„Nach intensiver Vorbereitung und großer Vorfreude heißen wir gemeinsam mit der Gastgeberstadt Kiel die Athletinnen, Athleten und Unified Partner, ihre Trainer, Betreuer und Familien herzlich willkommen zu den Nationalen Spielen in Kiel!“, so Christiane Krajewski, Präsidentin von Special Olympics Deutschland (SOD), anlässlich der Eröffnungs-Pressekonferenz im Kieler Rathaus.

„Wir wollen, dass es unvergessliche Spiele für die Athletinnen und Athleten werden und die Zeichen dafür stehen gut: Es wurden in Kiel beste Voraussetzungen für die Wettbewerbe und das Rahmenprogramm geschaffen und wir haben den inklusiven Charakter Nationaler Spiele weiter gestärkt. So finden in 16 von 19 Sportarten Unified-Wettbewerbe statt, an denen insgesamt 1100 Aktive teilnehmen, davon 430 Sportlerinnen und Sportler ohne Behinderung. Wir werden in dieser Woche zeigen, wie Inklusion gelebt werden kann und wir wollen den Spirit dieser Spiele in die Gesellschaft tragen!“

Die SOD-Präsidentin dankte der Landeshauptstadt Kiel, dem Land Schleswig-Holstein, den Premium-Partnern, Top-Förderern, den Sponsoren und Partnern und insbesondere den tausenden Ehrenamtlichen und Helfern ausdrücklich für die ausgezeichnete Vorbereitung des sportlichen Großereignisses.

Kiels Oberbürgermeister Ulf Kämpfer: „Für Kiel ist es eine große Ehre, die Nationalen Spiele auszurichten – aber auch eine anspruchsvolle Aufgabe. Viele Kielerinnen und Kieler unterstützen die Stadt bei der Vorbereitung ebenso wie bei der Durchführung der Wettbewerbe. Den Lohn für die viele Arbeit bekommen wir jetzt, wenn hoffentlich alle Athletinnen und Athleten mit der Ausrichterstadt zufrieden sind.“

Der Special Olympics Landesverband Schleswig-Holstein stellt bei den Nationalen Spielen die viertgrößte Delegation mit 595 Aktiven aus 31 Einrichtungen und Vereinen, die in 15 Sportarten an den Start gehen.

## Bewerbung um die Weltspiele 2023

„Die Nationalen Spiele in Kiel finden in der laufenden Bewerbung um die Weltspiele 2023 statt und sind auch darüber hinaus für uns als Veranstalter besondere Spiele“, sagt Christiane Krajewski. „Es wird einige Neuerungen geben, auf deren Umsetzung und Wirksamkeit wir gespannt sind. Dazu zählen die Verlagerung einiger Wettbewerbe und kultureller Angebote in die Abendstunden, um der Bevölkerung den Besuch zu ermöglichen. Dazu gehören die Demonstrationssportart Segeln und die Aktionstage unter dem Motto ‚Alle mit an Bord‘ für Familien (15. Mai), Kinder (16. Mai) und Vereine/Verbände (17. Mai).“

Für die umfangreiche Unterstützung der Partner und Sponsoren steht beispielhaft das Engagement der schleswig-holsteinischen Sparkassen: "Die Sparkassen sind Partner der deutschen olympischen und paralympischen Mannschaft – schon deshalb ist es uns Verpflichtung und besonderes Anliegen zugleich, uns auch für Special Olympics zu engagieren. Unsere Investitionen werden gezielt für die erforderliche Infrastruktur der Nationalen Spiele eingesetzt und kommen danach den hiesigen Vereinen und Verbänden zugute. Somit sind die Sparkassen nicht nur Hauptförderer der Special Olympics Kiel 2018, sondern unterstützen nachhaltig den inklusiven Sport in Schleswig-Holstein", erläutert Götz Bormann, Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse und Landesobmann der schleswig-holsteinischen Sparkassen das Engagement.

Der organisierte Sport mit Landessportverband und Stadtsportbund, mit der Sportjugend, mit Sportverbänden und –vereinen ist mit großem Engagement dabei und auf vielfältige Weise in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung eingebunden.

## Athletinnen und Athleten fühlen sich willkommen

Die 19 Sportarten der Special Olympics Kiel 2018 sind Badminton, Basketball, Beachvolleyball, Boccia, Bowling, Fußball, Golf, Handball, Judo, Kanu, Kraftdreikampf, Leichtathletik, Radfahren, Reiten (mit Voltigieren), Roller Skating, Schwimmen (mit Freiwasserschwimmen), Segeln, Tennis und Tischtennis. Die sportlichen Wettbewerbe beginnen in allen Sportarten mit den Klassifizierungen, ehe dann die Finalwettbewerbe folgen. Der Zugang zu allen Wettbewerbstätten ist kostenfrei möglich – und erwünscht.

Die Special Olympics Kiel 2018 sind durch das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® auch die größte nationale Veranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung im Gesundheitsbereich. Bei der prominent besetzten Eröffnungsveranstaltung des Gesundheitsprogramms am 15. Mai auf dem Nordmarksportfeld wird Special Olympics Deutschland drei Kooperationsvereinbarungen mit medizinischen Bundesverbänden unterzeichnen. Sie werden in der Folge dazu beitragen, den Lebensalltag von Menschen mit geistiger Behinderung weiter zu verbessern.

Mark Solomeyer, Athletensprecher und Vizepräsident von Special Olympics Deutschland: „Wir sind gespannt und froh, dass es nun endlich losgeht! Unser Eindruck ist: Wir als Athleten sind hier in Kiel sehr willkommen. Wir wollen zeigen, was wir sportlich drauf haben und laden alle ein: Kommt zu unseren Wettbewerben, teilt unsere Begeisterung, macht mit uns Sport und lasst uns zusammen feiern!“